

Gemächlich Ge-walt

Sopran
Alt

1. Es ist ein Schnit - ter, der heißt Tod, der hat Ge - walt vom
 2. Was heut' noch grün und frisch da - steht, wird mor - gen schon hin -
 3. Viel hun - dert - tau - send un - ge - zählt, & was nur un - ter die
 6. Trotz, Tod! komm her, ich fürcht' dich nit! Trotz, eil' da - her in

Tenor
Bass

4

höchs - ten Gott; heut wetzt er das Mes - ser, es schneidt schon viel
 weg ge - mäht: die ed - le Nar - zis - se, die himm - li - sche
 Si - chel fällt: rot' Ro - sen, weiß' Lil - jen, beid' wird er aus -
 ei - nem Schnitt! Wann Si - chel mich let - zet, so werd' ich ver -

cresc.

bes - ser; bald wird er drein schnei - den, wir müs - sen's nur lei - den.
 Schlüs - sel, die schön' Hy - a - zin - then, die tür - ki - schen Bin - den.
 til - gen, ihr Kai - ser - kro - nen, man wird euch nicht scho - nen!
 set - zet in den himm - li - schen Gar - ten, dar - auf will ich war - ten.

dim.

9 *poco f*

hü - te

1.-5. Hü - te dich schöns Blü - me - lein! hü - te dich schöns Blü - me - lein!
 6. Freu - e dich, schön's Blü - me - lein! freu - e dich, schön's Blü - me - lein!

poco f

4. Das himmelfarb'ne Ehrenpreis, die Tulipanen gelb und weiß, die silbernen Glocken, die goldenen Flocken,
 senkt alles zur Erden; was wird daraus werden? |: Hüte dich, schön's Blümelein! :|

5. Ihr hübsch Lavendel, Rosmarein, ihr vielfarbigen Röselein, ihr stolzen Schwertliljen, ihr krausen Basiljen,
 ihr zarten Violen, man wird euch bald holen! |: Hüte dich, schön's Blümelein! :|